



Protokollauszug

aus der
30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 23.05.2017

öffentlich

Top 5.6 Umzug des Bereiches Soziales Leistungen und Integration

Herr Thomann (FB Soziales und Gesundheit) informiert, dass der Bereich Soziale Leistungen und Integration aus den Räumen der Ebene 0 im Stadthaus wieder zurück in das Haus 2 ziehen musste. Aufgrund der gemessenen Schadstoffbelastung der Räumlichkeiten im Stadthaus musste schnellstmöglich ein Auszug der dort ansässigen Mitarbeitenden erfolgen.

Herr Thomann erklärt, dass die Schadstoffmessung erfolgt ist, da Mitarbeitende über häufige Kopfschmerzen klagten. Es wurde festgestellt, dass die Richtwerte von Konservierungsstoffen in den verwendeten Farbstoffen mit dem Siegel „Blauer Engel“ überschritten sind.

Als erste Maßnahme wurden in den Räumlichkeiten Luftwäscher aufgestellt. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass die Mitarbeitenden aus den Räumen ausziehen müssen. Nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten konnte vorübergehend der benötigte Platzbedarf in der 2. Etage im Haus 2 geschaffen werden. Innerhalb von 6 Tage ist der gesamte Bereich in das Haus 2 umgezogen.

Die Unterbringung der Mitarbeitenden des Bereiches Soziales Leistungen und Integration war nur durch eine weitere Verdichtung der bereits angespannten Raumsituation im Haus 2 erfolgen. Im Stadthaus werden in der Ebene 0 in verschiedenen Räumen weitere Luftmessungen vorgenommen.